

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 26. März 2022 21:42

[Zitat von elCaputo](#)

Ich überlege jetzt seit einer viertel Stunde, was für Gründe es fürs Durchgängig nicht Sombrero Tragen geben könnte. Oder Burka... also so pflichtgemäß, meine ich. Was spricht gegen das durchgängige Tragen von Masken, Sombreros, Burkas, Maleranzug, Baseballhandschuhen, Schnorchel, Schnurrbart, Epauletten, Birkenstocks, Zweispitz, Spazierstock oder der Latexmaske mit dem feschen Reißverschluss? Ich komm nicht drauf. Mist, dann muss ich wohl jetzt zwangsläufig...

Es spricht bei fast allen nichts dagegen, aber auch nichts dafür.

Wenn du Birkenstock oder Sombrero tragen willst, tu es. Aber du schützt dadurch nicht andere. (Gut, vielleicht halten andere von dir Abstand.)

Wenn beide Maske tragen, wird der Schutz multipliziert, noch mehr, wenn sie der Infizierte trägt. Und die Argumente werden wie du gerade zeigst, immer dümmer.

Ich probiere es auch mal, eine Kirsche schält man nicht, also warum sollte man Bananen schälen? (Überzeugt? Ich auch nicht und wenn jemand alte Studien wie NRW-Lehrerin zu Longcovid verlinkt, schüttelte ich auch nur überrascht den Kopf (übrigens wurde diese Zusammenfassung von Beginn 2021 ziemlich zerrissen, weil sie selektiv auswählt). Entweder haltet ihr uns für doof oder ihr glaubt den Mist selber oder wollt einfach ablenken. Aber ernst kann man euch damit nicht nehmen. Sagt doch einfach, mich nervt die Maske und mein Gegenüber ist mir egal. Selbst schuld, wenn das Kind der krebsskranken Mutter in die Schule kommt. Habe ich tatsächlich vor vielen Jahren lange vor Corona einmal gehört.)